

Jobmesse: Nur herein mit den Profis von morgen!

Von Thomas Koch

30 Betriebe stellten in Malchin bei „Jobfit“ ihre Ausbildungsangebote vor. Das zählt sich für die Unternehmen richtig aus.

MALCHIN. Das hat es in der Geschichte des Malchiner Seniorenzentrums auch noch nicht gegeben. In der Einrichtung an der Bleiche haben in diesem Herbst gleich vier junge Leute ihre Ausbildung zum Altenpfleger begonnen. Warum man gleich so vielen Jugendlichen einen Ausbildungsplatz bietet, das hat gute Gründe, wie Ausbilderin Eike Schoknecht erzählt. „Überall ist von Fachkräftemangel die Rede. Bevor uns dieses Thema auch ernsthaft betrifft, beugen wir vor und bilden in einem größeren Maße aus als bisher“, sagt sie.

Gemeinsam mit ihrer Kollegin Liane Heinzl war Eike Schoknecht am Donnerstag mit einem Stand bei der Ausbildungsmesse „Jobfit“ in der Turnhalle der Malchiner Berufsschule vertreten. Die Präsenz auf solchen Veranstaltungen zahle sich aus. „Hier kommen wir mit den jungen Leuten ins Gespräch, bieten Praktika an und nicht selten wird dann in naher Zukunft ein Ausbildungsvertrag daraus“, sagt Liane Heinzl. Die Turnhalle der Berufsschule war am Donnerstag eine regelrechte Fundgrube in Sachen Lehrstellen. Circa 30 Betriebe aus Dienstleistung, Handel, Handwerk, Industrie und Verwaltung stellten hier Ausbildungsangebote vor.

Seit Jahren Stammgast auf der Messe ist die Gielower

Tischlerei Sievert. Am Stand der Firma erklärte Klaus Sievert den jungen Besuchern nicht nur, was den Beruf des Tischlers und die Ausbildung ausmacht, hier konnten Jugendliche auch gleich mal unter Beweis stellen, ob sie handwerkliches Geschick mitbringen.

Ausbildung wird von jeher großgeschrieben in dem Traditionsunternehmen. Solange er in der Firma ist, habe er circa 50 Tischler ausgebildet, erzählt Klaus Sievert. Nachwuchs zu finden, sei mittler-

weile nicht mehr so schwer, wie noch vor einigen Jahren. Gerade die Mitgliedschaft im Regionalen Unternehmernetzwerk zahle sich bei der Suche nach Lehrlingen aus. „Durch das Netzwerk fällt es uns einfacher, an die jungen Leute heranzukommen. Und eine Messe wie diese ist natürlich auch immer eine sinnvolle Sache“, ist der Gielower Handwerksmeister überzeugt.

Kontakt zum Autor
red-malchin@nordkurier.de



Einer der größten Ausbildungsbetriebe, der Discounter Netto, war am Donnerstag auch auf der Ausbildungsmesse vertreten.



Der Gielower Klaus Sievert hatte den jungen Leuten über den Tischlerberuf viel zu erzählen.

FOTOS (2): THOMAS KOCH